

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 100 (2013)

Rubrik: Pionierunternehmen prägen den Swiss Market Index

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)



Download PDF: 25.04.2026


ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>


Pionierunternehmen prägen den Swiss Market Index

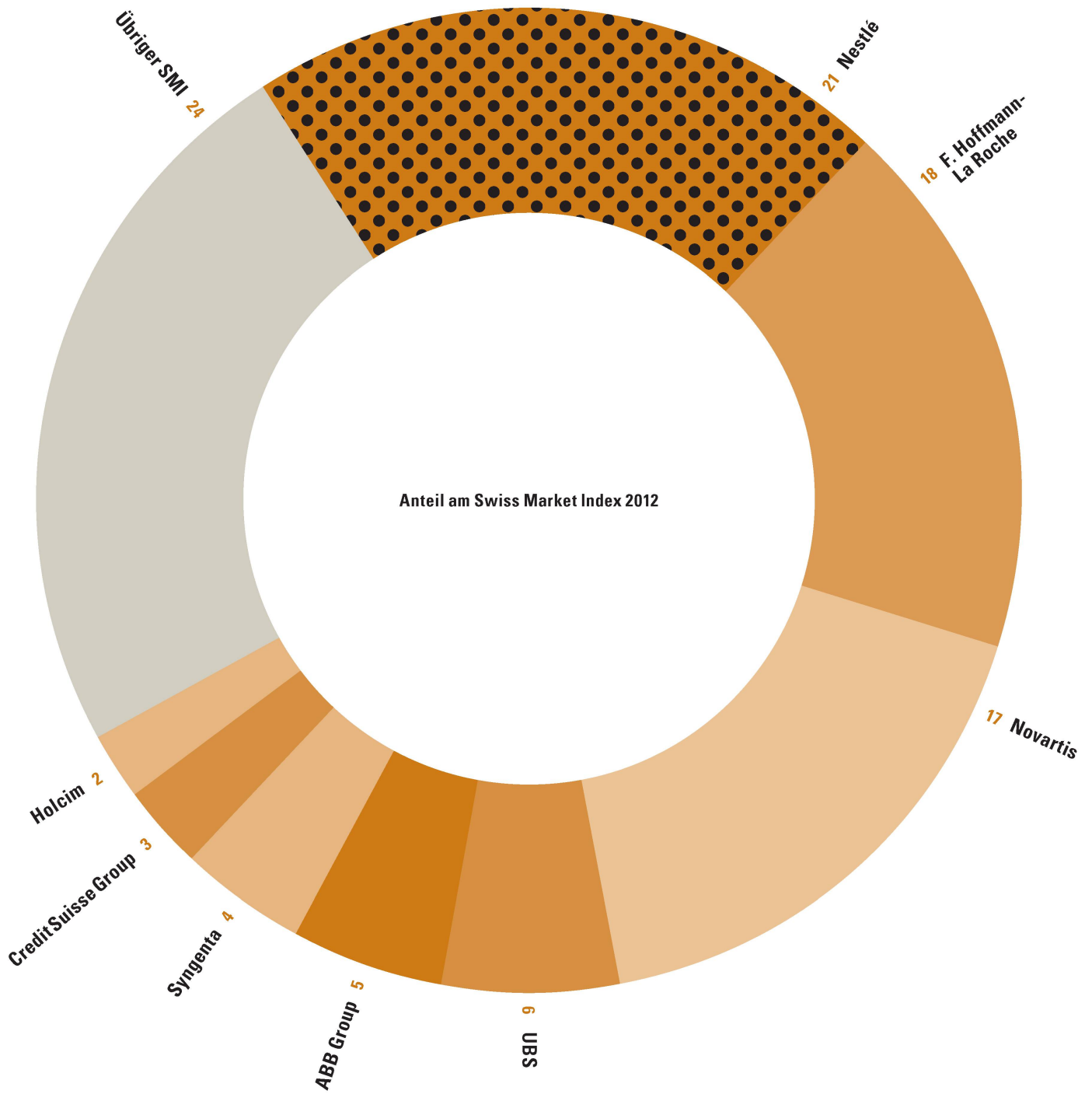
➔ *Der Swiss Market Index (SMI) widerspiegelt die wirtschaftliche Bedeutung, die den Pionierunternehmen heute zukommt. Im Aktienindex ist die Performance der zwanzig grössten Schweizer Firmen abgebildet. Darunter befinden sich acht Unternehmen, die auf porträtierte Pioniere zurückgeführt werden können. 2012 gehen über drei Viertel des Börsenwerts aller SMI-Titel auf Pionierunternehmen zurück.*

Fünf der Firmen haben ihren Ursprung im jungen Bundesstaat: Credit Suisse, UBS, Novartis, Syngenta und Nestlé. 1856 wird die Schweizerische Kreditanstalt als Industriebank gegründet; seit 1996 tritt sie unter dem Namen Credit Suisse Group AG auf. Die UBS, die andere Grossbank der Schweiz, hat ihren Ursprung einerseits in der Bank in Winterthur (gegründet 1862) und der Toggenburger Bank (gegründet 1863), andererseits in der Basler Handelsbank (gegründet 1863). Zur selben Zeit entsteht in Basel die Firma J. R. Geigy (gegründet 1857), aus der die Chemiekonzerne Novartis und Syngenta hervorgehen. Auch der Ursprung der Firma Nestlé (gegründet 1866), des weltweit grössten Lebensmittelkonzerns, liegt im jungen Bundesstaat.

Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstehen drei weitere Pionierfirmen, die massgeblichen Anteil am wirtschaftlichen Erfolg der Schweiz haben. Charles E. L. Brown (1863–1924)  55 begegnet in der Maschinenfabrik Oerlikon Walter Boveri (1865–1924)  55. Die beiden begründen 1891 die Brown, Boveri & Cie. (BBC) in Baden. Die Firma spezialisiert sich auf die Herstellung von elektrischen Maschinen und Schaltanlagen sowie Gas- und Dampfturbinen. Durch eine Fusion entsteht aus der BBC 1988 die Asea Brown Boveri (ABB), ein international agierendes Unternehmen für Energie- und Automationstechnik mit Sitz in Zürich. Der Grosskonzern beschäftigt etwa 145'000 Mitarbeitende in rund 100 Ländern (2012).

1896 wird in Basel ein weiteres Unternehmen von Weltgeltung gegründet: die F. Hoffmann-La Roche. Der nach dem Gründer Fritz Hoffmann-La Roche (1868–1920)  24 benannte Konzern ist heute unter dem Namen Roche bekannt und gehört zu den internationalen Marktführern der Pharmaindustrie. Roche ist in rund 150 Ländern tätig und beschäftigt 82'089 Mitarbeitende (2012).

Die jüngste im SMI vertretene Pionierfirma entsteht 1912. In Holderbank wird die Aargauische Portlandzementfabrik Holderbank-Wildegg gegründet. Eine expansive Investitionsstrategie im Zementgeschäft während den 1920er Jahren führt zur Ausweitung der Geschäftstätigkeit ins Ausland. Länder wie Ägypten, Südafrika oder Libanon stehen im Fokus. Ernst Schmidheiny (1871–1935)  32|61 und seine Nachkommen verhelfen dem Unternehmen – der heutigen Holcim – schliesslich zu weltweitem Erfolg.



Angaben in Prozent

← Pionierunternehmen im Swiss Market Index